



Verl

Im Tippe

Stadt vergibt Baugrundstücke

Verl (gl). Im Baugebiet Im Tippe (Bereich Goldweg) in Verl-West vergibt die Stadt drei Wohnbaugrundstücke. Interessierte können sich von Donnerstag, 2. November, bis Montag, 13. November, die Bewerbungsunterlagen im Rathaus im Fachbereich Bauverwaltung (Julia Trautmann, Raum 220) abholen oder von der städtischen Internetseite www.verl.de (Menüpunkt „Aktuelles“) herunterladen. Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen müssen bis Montag, 13. November, zurückgegeben werden.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen von interessierten Bürgern nach Baugrundstücken weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass weitere Baugrundstücke zurzeit nicht zur Verfügung stehen. Für jedes Baugebiet wird ein eigenes Vergabeverfahren für die städtischen Baugrundstücke durchgeführt. Sobald weitere Baugrundstücke angeboten werden, wird das jeweils auf der Internetseite der Stadt und in Medien wie der „Glocke“ bekanntgegeben, heißt es aus dem Rathaus.

Aktion des Heimatvereins



Muskelkraft gefragt: Hildegard Freßmann-Sudhoff (links) und Marion Diekhans kneten den mit Salz versehenen Kohl, um ihn anschließend in Tontöpfe zu schichten. Bilder: Ibeler



Am Schneidetisch: Sophie Tschackert (9) und Uwe Koors schneiden den Kohl in Stücke.



Yusuf Sarikaya in Aktion: Die Kohlstücke müssen in feine Streifen gehobelt werden.

Aus zehn Zentnern Kohl wird Sauerkraut

Verl (ibe). „Sauerkraut ist sehr gesund“, sagt Marion Diekhans. „Und selbst gemacht schmeckt es am besten“, ergänzt Hildegard Freßmann-Sudhoff. Die beiden Frauen und 23 weitere Interessenten haben sich am Samstagmittag zum traditionellen Sauerkraut-Workshop des Heimatvereins auf den Ewershof am Ewersweg eingefunden.

Im alten Schafstall ist es ziemlich eng. Michael Schwan vom Heimatverein ist vom großen Interesse begeistert und steht den „Kohlarbeitern“ mit Rat und Tat zur Seite. Eine halbe Tonne Kohlköpfe hat er besorgt. Nach zwei Stunden ist von dem Gemüseberg nur noch wenig vorhanden.

An der ersten Arbeitsstation – ein großer Tisch mit Schneidbrett und scharfem Messer – wird der Kohl in Stücke zerteilt und der Strunk entfernt. Dann geht es zur zweiten Station, an der fünf Personen gleichzeitig arbeiten können. Dort werden die Kohlstücke gehobelt und in großen Zinkwannen aufgefangen. Mit Salz versehen wird das Kraut geknetet und gestampft und anschließend in Tongefäße mit Wasserrand gefüllt. „Der Wasserrand verhindert, dass Sauerstoff vorzeitig zum Kohl gelangt“, erklärt Michael Schwan. Sechs bis acht Wochen müsse das eingeschichtete Gemüse gären. Erst dann hätten die Milchsäurebakterien den Kohl in Sauerkraut umgewandelt.

„Sauerkraut mit Leberkäse und Kartoffelbrei esse ich am liebsten“, erzählt Seraphine Doevi (17). Auch Kinder sind beim Sauerkrautmachen dabei. Einige Teilnehmer sind zum ersten Mal gekommen. Andere haben den Termin schon fest in ihrem Jahreskalender stehen. „Ich möchte die alte Haltbarkeitsmethode unbedingt kennenlernen“, sagt Schülerin Linda Böse (13), die mit ihrer Mutter Angela erstmals an dem Workshop teilnimmt.

Begeistert sind die Neulinge vor allem vom Ambiente des alten Schafstalls. Bei Kaffee, Kuchen und informativem Lesematerial kommen die Sauerkrautliebhaber nach getaner Arbeit schnell miteinander ins Gespräch. Zum Beispiel über die Gewürze, die man je nach Geschmack dem Kohl beimeingen darf. „Damit muss man vorsichtig sein“, rät Annika Wolf vom Organisationsteam der Teilnehmer. Lorbeerblätter könnten das Kraut farblich verändern, wenn man es zu früh beigebe, betont sie.

Insgesamt zehn Zentner Kohl sind an diesem Nachmittag verarbeitet worden. In den Wintermonaten unterstützt das Sauerkraut mit viel Vitamin C das Immunsystem. „Sauerkraut hält aufgrund seiner Ballaststoffe auch den Darm gesund“, weiß Hildegard Freßmann-Sudhoff zu berichten, die seit Jahren die Lokalität für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Evangelische Kirchengemeinde

Church Night als Reformationsparty für jedes Alter

Verl (gl). „Church Night einmal anders“: So kündigt die evangelische Kirchengemeinde Verl diesmal ihre traditionelle Veranstaltung am Reformationstag an. Seit vielen Jahren gibt es die Church Night für Jugendliche. In diesem Jahr möchte die Gemeinde anlässlich des Reformationsjubiläums am Dienstag, 31. Oktober, eine „Refo-Party“ veranstalten.

Der Feiertag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche. Um 18 Uhr startet dann die Reformationsparty für Jugendliche, Erwachsene und Familien. Ein buntes Programm erwartet die Besucher, heißt es in der Ankündigung.

Die Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie anderen Gruppen und Kreisen der Ge-

meinde bieten Aktionen an. Zwei Bands werden je einen Auftritt in der Kirche haben – sie spielen Lieder zum Hören und Mitsingen. Es wird im Lauf des Abends weiter Musik zum Tanzen und Feiern geben.

Im Gemeindehaus warten kreative Angebote, ein Skat-Raum mit Spielkarten der besonderen Art, ein Luther-Quiz für Jung und Alt,

bei dem Gewinne winken, eine spannende Live-Escape-Aktion (ein Raum, ein Team, eine Stunde Zeit zur Rätsellösung) im Jugendraum und eine Tür mit den neuesten Thesen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Eine Lounge mit kalten und warmen Getränken lädt zum Verweilen ein. Im Kirchhof sind Essensstände mit Lu-

therwürstchen vom Grill und den beliebten Kartoffeltornados der Evangelischen Jugend aufgebaut.

Die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde laden alle Verler zur Reformationsparty am Dienstagabend ein. Sie sind sich sicher: „Wer nicht dabei ist, verpasst gute Gemeinschaft und einen abwechslungsreichen Abend.“

OGS St. Georg



Neue Spiele für die Offene Ganztagsgrundschule Sürenheide: Reinhard Illies vom Spielwarengeschäft Wittkemper und Katrin Voltmann, die Leiterin der OGS, mit einigen Kindern.

Ein ganzer Tisch voller neuer Spiele

Sürenheide (gl). Die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) St. Georg hat ein Spielepaket gewonnen. Sie hatte sich darum erfolgreich bei der Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ beworben. Die Initiative, die das klassische Spielen fördern will, richtet sich an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschul-kinder anbieten. So wird das klassische Spielen gefördert.

Insgesamt gebe es dieses Jahr in Deutschland 100 Gewinner, heißt es in einer Mitteilung. Das Paket mit unterschiedlichen Spielen wie Monopoly, „Das verrückte Labyrinth“ und Scrabble wurde der OGS jetzt von Reinhard Illies vom Spielwarengeschäft Wittkemper aus Verl überbracht. Wittkemper ist eine Bildungspartnerschaft mit der Offenen

Ganztagsgrundschule Sürenheide eingegangen.

Zurzeit besuchen 80 Mädchen und Jungen die OGS der St.-Georg-Grundschule. Auf dem täglichen Programm steht außer Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung das freie Spielen am Nachmittag oder in der Ferienbetreuung. In dieser Zeit werden vor allem Gesellschaftsspiele ausgiebig genutzt. Die Kinder haben die Möglichkeit, über die Wochenenden ein Spiel auszuleihen, um es zu Hause mit Eltern, Geschwistern oder Freunden zu spielen. Davon werde rege Gebrauch gemacht, teilt die Schule mit.

Bereits zum zweiten Mal hat die OGS Sürenheide bei der Ausschreibung der Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ teilgenommen und gewonnen.

Awo-Sprachcamp

Grundschüler lernen auch in den Ferien mit Begeisterung

Verl (ibe). Lernen in den Ferien? Und das macht Spaß? „Ja“, sagten am Freitag wie aus einem Mund 40 Grundschul-kinder mit Sprachförderbedarf in der Aula der Realschule. Zur Halbzeit des Projekts durften die Schüler äußern, was ihnen am Sprachcamp der Arbeiterwohlfahrt (Awo) gefällt und was nicht. Die Meinungen waren einstimmig positiv.

Besonders oft war der Kommentar „Das Essen war lecker“ zu hören. Vom 23. Oktober bis zum 4. November lernen Mädchen und Jungen der dritten und vierten Schulklassen aus Verler und Schloß Holte-Stukenbrocker Grundschulen spielerisch die deutsche Sprache kennen. Die Sprachcamps sind nicht neu. Sie sind eine Initiative der Awo-Fachdienste für Migration und Integration mit den Standorten Löhne, Gütersloh, Paderborn und

Höxter. In diesem Jahr heißt das Thema „Rätselhaftes Ägypten“.

Ein Team aus erfahrenen Sprach-, Freizeit- und Theaterpädagoginnen hat ein Programm zusammengestellt. „Das Angebot muss für die Kinder ansprechend sein, schließlich sind Ferien. Im Tal der Könige können Pharaonen, Mumien und Hieroglyphen entdeckt werden“, erklärt Awo-Abteilungsleiter Peter Buchmann. Sprachcamp-Koordinatorin Christina Albers ergänzt: „Die Kinder lernen kommunikative Spiele kennen und spielen Theater.“ Der Höhepunkt des zehntägigen Camps ist eine öffentliche Theateraufführung am Samstag, 4. November.

Finanziert wird das Sprachcamp durch das NRW-Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie die Städte Verl und Schloß Holte-

Stukenbrock. „Die positiven Rückmeldungen der Schulleitungen sprechen für sich“, betont Giesela Hörster aus Schloß Holte-Stukenbrock. „Darum unterstützt die Stadt Verl das Projekt“, stellt Verls Erster Beigeordneter Heribert Schönauer heraus.

Insgesamt 700 Mädchen und Jungen werden laut Jürgen Jentsch vom Vorstand des Awo-Kreisverbands Gütersloh in diesem Jahr gefördert. Sieben Camps finden jetzt in den Herbstferien statt, drei gingen bereits in den Sommerferien über die Bühne.

Zum Tagesablauf von 9 bis 16 Uhr gehören eine gemeinsame Morgenrunde, Frühstück, Sprachlernspiele, Mittagessen, Freizeitangebote, Theater und eine gemeinsame Abschlussrunde. Außerdem steht ein Ausflug mit der ganzen Gruppe auf dem Programm.



Beim Deutschlernen soll Grundschulern aus Verl und Schloß Holte-Stukenbrock das Sprachcamp der Arbeiterwohlfahrt helfen, das unter anderem von den beiden Städten finanziert wird. Bild: Ibeler

Dienstag

Ökumenischer Gottesdienst

Verl (rast). In Verl feiert die evangelische Kirche den Reformationstag zum 500. Jahrestag der Thesen von Martin Luther gemeinsam mit der katholischen Kirche. Am Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr, findet in der Erlöserkirche an der Paul-Gerhardt-Straße ein ökumenischer Gottesdienst mit den Pastoren Christoph Freimuth und Karl-Josef Auris statt.

Termine & Service

Verl

Montag, 30. Oktober 2017

Aktuelles
Dorfgemeinschaft Kaunitz: 16.30 Uhr Treffen des plattdeutschen Kreises im Alten Bahnhof.
Heimatverein: 19.30 Uhr plattdeutscher Singekreis, Heimathaus.

Service
Apothekennotdienst: Nord-Apotheke, Kahlerstraße 102, Gütersloh, ☎ 05241/93050; Melmsche Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 1, Oerlinghausen, ☎ 05202/4040.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kleinschwimmhalle: 18 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Senioren
DRK 60 plus: 14.30 Uhr Fahrt zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn, DRK-Zentrum, Bahnhofstraße.

Beratung & Soziales
Hospizgruppe: ☎ 05246/700315 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört).
Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe in der evangelischen Kirche, Paul-Gerhardt-Straße.
Kreuzbund Kaunitz: 19 Uhr Treffen im Pfarrzentrum; ☎ 05246/8098188 (Hunke).

Kinder & Jugendliche
Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 16 bis 20 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren.
Mint-Technikum: 18 bis 20 Uhr Treff der Arbeitsgruppe Lego Mindstorms, Papendiek 1.